



DE TÖNKER

Bürgerzeitung

47. Ausgabe

Auflage ca. 1300 Exemplare

September 2011

Pflanz...

GARTENLANDSCHAFTSBAU
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

GARTENGESTALTUNG
DACHBEGRÜNUNG
NATURSTEINARBEITEN
PFLASTERARBEITEN
TREPPENBAU
EINGANGSPODESTE
TEICHANLAGEN
PFLANZARBEITEN

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel
Tel. 0 43 85 - 59 69 21

Literaturabende im DGH Tröndel

Nach dem Zuspruch, den der Ringelnatz- Abend im DGH Tröndel gefunden hat, sehen sich die Veranstalter ermutigt, die Reihe von Literaturlesungen in diesem Herbst fortzusetzen. Am 07.10.2011 steht im DGH Erich Kästner auf ihrem Programm. Am 18.11.2011 lesen Volker Kruse und Frank Witte im DGH Texte von Klaus Groth. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 2,00 Euro. **Frank Witte**

Skat- und Knobelabend in Hohenfelde

Alle Skat- und Knobelfreunde sollten sich bereits einmal Samstag, den 12.11.11, im Kalender notieren. Ab 19.00 Uhr steigt im Hohenfelder Sportheim die erste Runde dieser Saison. Die Rahmenbedingungen bleiben unverändert, das Startgeld beträgt Euro 8,00, alle Teilnehmer(innen) erhalten einen attraktiven Fleisch- oder Wurstpreis. Über eine zahlreiche Beteiligung würden sich die Organisatoren (SG Hohenfelde) freuen. **(R.H.)**

Basthorst, wir kommen!

In diesem Jahr wird es Adelig, die drei Ortsvereine aus Hohenfelde, Schwarzbuck und Tröndel laden zu einer Bustour zum Weihnachtsmarkt nach Basthorst ein, Die Abfahrt ist am Samstag, 10.12.11, gegen 11.00 Uhr, zurück geht es ab 17.00 Uhr ab Basthorst. Auf der Gutsanlage von Baron Ruffin laden ca. 250 Aussteller zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Neben vielfältigen Produkten werden Feuertänzer, Puppenspiele und die Weihnachtsgeschichte mit echten Tieren dargeboten. In den Reisekosten von 15,- Euro pro Person sind 4,00 Euro Eintritt enthalten. Für Kinder bis 16 Jahren sind 7,00 Euro zu entrichten. Der Betrag ist bei Anmeldung zu zahlen. Ab sofort nehmen Peter Manzke (Tel. 04385 - 603), Hans Hermann Kobs (Tel. 04381 - 1354) und Ronald Husen (Tel. 04385 - 887) ihre Mitreisewünsche entgegen. **H.K.E.**

...zeit!

GARTENLANDSCHAFTSBAU
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

GARTENGESTALTUNG
DACHBEGRÜNUNG
NATURSTEINARBEITEN
PFLASTERARBEITEN
TREPPENBAU
EINGANGSPODESTE
TEICHANLAGEN
PFLANZARBEITEN

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel
Tel. 0 43 85 - 59 69 21



Leserbrief

Aus gegebener Veranlassung Folgendes.

Seit einiger Zeit wieder glückliche Hundehalterin, musste ich folgende Situation hinnehmen:

Die Lage: Ein landwirtschaftlich genutzter Plattenweg (Malmsteg) wurde von mir mit meinem Hund begangen, welcher sich im hohen Gras unweit der Brücke löste, worauf ich von einem Landwirt gerügt wurde mit dem Hinweis auf eine Tüte für die Hinterlassenschaft des Hundes.

Frage: Inwieweit müssen Landwirte die Hinterlassenschaften von Kühen und Pferden beseitigen, wenn diese auf ebensolchem Weg bzw. öffentlichen Verkehrswegen, die sowohl von Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern genutzt werden?

Obwohl es allgemein bekannt ist, dass die Örtlichkeit des Anstoßes nicht unbedeutend von einer Vielzahl von Hundebesitzern begangen wird, ist der Hundehalter gezwungen, die Tüte mit der Hinterlassenschaft über eine nicht zumutbare lange Strecke mitzuführen bis er einen öffentlichen Abfallbehälter erreichen kann.

Mein Ansinnen ist, dass sich die Gemeindeführung entschließen könnte, an der vorgenannten Örtlichkeit und anderswo im Gemeindegebiet Entsorgungsmöglichkeiten für alle Tierhinterlassenschaften einzurichten!

Auf friedliche Koexistenz freut sich
Christa Kromer, Hohenfelde

Hochwasser, die Vierte

Ende August war es wieder soweit, von den Höhen des Hessensteins und vom Osterfeldberg strömten die Wassermassen über den Bruchteich und dem Hessensteiner Weg zum Teich am Schlossberg. Trotz Einsatz der Tröndeler und Giekauer Feuerwehr sowie der Nutzung einer Güllepumpe von der Jägerberger Ernst/Röschmann GbR, gelang es nicht Überflutungsschäden zu verhindern. Zwei Haushalte hatten landunter bzw den Keller voll. 50l Regen in 2 Stunden waren einfach zuviel. Hoffentlich bringen die Baumaßnahmen in der Fakenscheide, im Hessensteiner Weg und die Gespräche über die Wasserführung am Alten Gadendorfer Weg demnächst den gewünschten Erfolg. Es war bestimmt nicht die letzte Überflutung. **H.K.E.**

Holzhof Madeheim



auf Gut Helmstorf

Frischholz ist noch da!!!

Brennholz / Kaminholz

04381 / 409973

www.holzhof-madeheim.de

Familie Madeheim freut sich auf Ihren Anruf.!

Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins

Der SPD-Ortsverein Hohenfelde lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 9.12.11, ein. Beginn ist um 18.00 Uhr in der Gaststätte "Neuschönberg". Berichte über das abgelaufene Jahr stehen ebenso auf der Tagesordnung wie Wahlen und ein Ausblick auf die Aktivitäten und Veranstaltungen im kommenden Jahr, wobei der Landtagswahlkampf sicherlich ein besonderes Engagement erfordern wird. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet traditionell die Weihnachtsfeier statt. Persönliche Einladungen gehen allen Mitgliedern in Kürze zu. Aus organisatorischen Gründen bittet der Festausschuss (Renate Zander, Tel. 396, Renate vom Hofe, Tel. 1015) um rechtzeitige Anmeldung. Interessierte Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen. Informieren Sie sich über die Aktivitäten des Ortsvereins, Ideen, Wünsche und Anregungen sind immer erwünscht. (R.H.)

Alarmanlagen
Telefonanlagen
Rauchmelder




DeTeWe **T ...Home**



**THOMAS
FREHSE**

Tel. 04381 418281
Fax 04381 418293
Mobil 0151 14646510

Handels- & Dienstleistungsagentur
Telefonanlagen und andere Produkte thomas.frehse@t-online.de

Grandios



Damenbekleidung von Gr. 36 bis Gr. 60
Aktueller Modeschmuck und farbenfrohe Accessoires

Öffnungszeiten Lütjenburg:

Montag-Freitag
9-12 Uhr und 15-18 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Samstag 9-12.30 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag 11-16 Uhr
04381/4118929



Öffnungszeiten Holm:

Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 14-18 Uhr
Samstag 11-14 Uhr
Eventtage und Nebensaison
laut Aushang
01522/9664734

Tanja König, Teichtorstraße 2, 24321 Lütjenburg
Holmer Marktplatz/Osterwisch 2, 24217 Schönberg/Holm
grandios-tanjakoening@gmx.de

Lütjenburg Verkaufsoffene Sonntage:
3. Oktober, 30. Oktober und 18. Dezember
Holmer Eventtage:
9. Oktober Trödelmarkt 11-16 Uhr
15.+16. Oktober Holmer Herbstfest 11-18 Uhr



Würdige Tröndeler Majestäten Foto Ute Grebien

Es ist zwar spät, aber ich glaube nicht zu spät um das Tröndeler Gemeinde- und Kinderfest Revuepassieren zu lassen. Es war Ende Juni, wir hofften noch auf einen sonnigen Sommer!

Das neue Organisationsteam mit Frauke Bauer, Wiebke Baruth, Christiane Rönfeldt, Miriam Voß verstärkt durch Ute Grebien und Harriett Wegeng- Meier hatten mit der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel alle nötigen Absprachen getroffen, um am Freitagnachmittag die Königspaare zu ermitteln. Parallel zu den Spielen war Susanne Kows, leider fast allein, mit dem anfertigen der Blumenkränze und -stöcke beschäftigt. Nach den Proklamationen der Majestäten Jasper Schütte-Felsche, Mia Nüser, Bo Bauer, Jana Madeheim, Dennis Lilienthal, Lena Madeheim, Jan Hameister, Bente Ernst und Hinnerk Wiese wurden die Urkunden, Schärpen und für die Königinnen eine Blumenkrone übergeben. Der gemütliche Teil begann mit dem schon fast traditionellen Völkerballspiel und umfassender Bewirtung durch die Feuerwehr.

Am Sonnabend formierte sich der Festumzug im geschmückten Gleschendorf, um unter den Klängen des Gadendorfer Feuerwehr- Musikzuges zur Alten Tröndeler Schule zu marschieren. Die Königpaare wurden dabei standesgemäß mit einer Pferdekutsche und im Cabrio chauffiert. Nach der Verteilung, der mit Spenden beschaffter Präsente, wurde der weitere Nachmittag mit Spielen bei Kaffee und Kuchen verbracht. Hier wurde besonders das Kistenstapeln genutzt. Ungekrönter König mit 20 Kisten wurde Jürgen Anders aus Gleschendorf.

Das Tröndeler Dorf- und Kinderfest war wieder einmal ein voller Erfolg, obwohl die Beteiligung vor allem der Älteren ohne Kinder und Enkel verbesserungsfähig ist.

Ob nun ein oder 2 Tage feiern angebracht sind, da gibt es unterschiedliche Meinungen, die in den entsprechenden Gremien zügig diskutiert werden sollten, um eventuell Großspiele wie z. B. die Riesenrutsche vom THW Ahrensburg zu buchen. Danke allen Beteiligten. H.K.E.

Rauchmelderpflicht seit 01 / 2011

Nutzen Sie Rauchmelder von

First Alert®

Protecting people since 1967

**10 Jahre Garantie auf den
Rauchmelder und die Batterie**



04381418281

Starkregen führte zu massiven Überschwemmungen in Hohenfelde

In den Abendstunden des 24.8. baute sich über Schleswig-Holstein eine Starkregenzelle auf und traf mit voller Wucht die Region Hohenfelde. Im Ostseering wurden 56 Liter pro Quadratmeter, auf Sachskamp 55 Liter pro Quadratmeter Niederschlag gemessen. Aufgrund der wassergesättigten Böden floss der Niederschlag in großen Mengen oberflächlich ab und führte zu massiven Überschwemmungen im gesamten Ort. Teilweise drückte die Kanalisation rückwärts und flutete Häuser mit Fäkalien. Besonders betroffen von den Wassermassen waren die Straßen Sonnenbogen, Kappellenstraße, untere Dorfstraße, Ostseering und Hofland. Gegen 23 Uhr wurde die Feuerwehr zur ersten Überschwemmung gerufen, konnte den Einsatzort wegen Überflutung der unteren Dorfstraße aber nicht erreichen. Nachdem die Anrufe in der Rettungsleitstelle im Folgenden im Minutentakt eingingen, insgesamt wurden 23 Notrufe gezählt, wurde im Gerätehaus eine Einsatzleitung eingerichtet, die über Telefon mit der Leitstelle in Kiel die Verbindung hielt und die Einsatzkräfte im Ort verteilte.

Die eingesetzten 17 Feuerwehrkräfte wurden auf vier Teams mit Feuerwehr-, Gemeinde- und Privatfahrzeug sowie einem Schlepper aufgeteilt, um die Schadensstellen aufzusuchen. Aufgrund der vielen Schadenstellen und den zeitweise nicht passierbaren Straßen kam es im Laufe der Nacht zu Wartezeiten, das Auspumpen eines Kellers bindet die Feuerwehr einige Zeit. Wir bitten dafür um Verständnis. Mehrmaliges Anfragen bei der Rettungsleitstelle nach Unterstützung durch Nachbarwehren führte zunächst zu keinem Erfolg, da die Wehren selbst mit dem Wasser kämpften oder wie in Satjendorf aufgrund einer Überflutung vor dem Gerätehaus nicht ausrücken konnten. Schließlich kam uns die Feuerwehr Stakendorf zur Hilfe. Leider konnten wir nicht jedem Betroffenen helfen, da unsere Pumpen einen gewissen Mindestwasserstand benötigen, um zu wirken. Daneben haben viele Hohenfelder, ohne die Feuerwehr zu rufen, in Eigen- und Nachbarschaftshilfe ihre Gebäude mit kleinen Pumpen leergesaugt. Gegen 3 Uhr konnte der Feuerwehreinsatz beendet werden.

Zukünftig werden wir deutlich effektiver helfen können. Das neue Feuerwehrfahrzeug ist neben der Löschausrüstung auch mit dem Hilfeleistungsmodul „Wasserschaden“, bestehend aus einer Tauchpumpe mit 700 L/Min, einem Nasssauger mit integrierter Lenzpumpe, und u.a. Wathosen ausgestattet. Es hat zwei Feuerlöschpumpen, eine fest eingebaute mit einer Leistung von rd. 2.000 L/Min und eine Tragkraftspritze mit einer Leistung von rd. 1.500 L/Min, die zum Lenzeinsatz genutzt werden können. Der Nasssauger wird zukünftig jeden cm Wasser aufnehmen können und direkt nach draußen pumpen, die große Pumpe erhält einen Kellersaugschuh. Daneben wird das neue Fahrzeug Überschwemmungen von bis zu 50 cm Tiefe aufgrund der hohen Bodenfreiheit der LKW-Bauart durchfahren können, so dass wir zukünftig hoffentlich das gesamte Gemeindegebiet ohne Verzögerungen erreichen werden.

Wenn Sie uns brauchen: Wählen Sie bitte immer den Notruf 112. Ihr Anruf wird in der Leitstelle Kiel, die für die Kreise Plön, Rendsburg-Eckernförde und die Stadt Kiel zuständig ist, aufgenommen. Der Disponent nimmt Ihr Anliegen auf und leitet über Funkalarmierung die notwendigen Maßnahmen ein. Dort erfolgt ohne Zeitverzug die Zusammenstellung der notwendigen Einsatzmittel (z.B. Hinzuziehung von Nachbarwehren oder einer Drehleiter bei größeren Feuern) nach einem von uns ausgearbeiteten und dort hinterlegten Alarmplan.

Ludwig Fink, Gemeindeführer

Möller´s Fischhus



**Zur Brücke 15
24257 Hohenfelde
Tel.04385/ 593143**

**Angebote im Oktober:
Dorschfilet 9,90€/kg**

**Genießen Sie unsere
geräucherten Ostseeaale &
Makrelen
Frischer Butt vorrätig .**

**Unsere Öffnungszeiten
Donnerstag, Freitag, Samstag
9.00 - 12.00 Uhr**

Spätsommertreff gut besucht

Es war in diesem Sommer wahrlich eine Ausnahme, strahlender Sonnenschein und sehr angenehme Temperaturen. Die SG Hohenfelde hatte das Glück, der diesjährige Spätsommertreff wurde so zu einer sehr gelungenen, sehr gut besuchten Veranstaltung. Die Organisatoren hatten sich viel Mühe gegeben, sie wurden dafür belohnt. Besondere Attraktionen waren das Lasergewehrschießen und die Auftritte der Showtanzgruppen. Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt, es war für jeden Geschmack etwas dabei. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gemütlich gefeiert und getanzt. Zu danken gilt es allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich wäre. (R.H.)



Kerstin Lewke
- Heilpraktikerin -



- Termine nach Vereinbarung -

Große Mühlenstr. 9
24217 Schönberg

☎ 04385-593771

Internet: www.heilpraktikerin-kl.de

- Computergesteuerte
Diagnostik & Therapie
- Homöopathie
- Kinesiologie
- Schmerztherapie

Das EU - Rettungspaket

Es ist ein trüber Tag auf Rhodos. Es regnet und alle Straßen sind wie leergefegt. Die Zeiten sind schlecht, jeder hat Schulden und alle leben auf Pump.

An diesem Tag fährt ein reicher Deutscher durch Rhodos und hält bei einem kleinen Hotel. Er sagt dem Eigentümer, dass er gerne die Zimmer anschauen möchte, um vielleicht eines für eine Übernachtung zu mieten, und legt als Kautionschein einen 100 € -Schein auf den Tresen.

Der Eigentümer gibt ihm einige Schlüssel.

1. Als der Besucher die Treppe hinaufgegangen ist, nimmt der Hotelier den Geldschein, rennt zu seinem Nachbarn, dem Metzger, und bezahlt seine Schulden.
2. Der Metzger nimmt die 100 €, läuft die Straße hinunter und bezahlt den Bauern.
3. Der Bauer nimmt die 100 € und bezahlt seine Rechnung bei der Genossenschaft.
4. Der Mann dort nimmt den 100 € - Schein, rennt zu seiner Kneipe und bezahlt dort seine offenen Rechnungen.
5. Der Wirt schiebt den Schein zu einer an der Theke sitzenden Prostituierten, die auch harte Zeiten hinter sich hat und dem Wirt einige Gefälligkeiten auf Kredit gegeben hatte.
6. Die Hure rennt zum Hotel und bezahlt ihre ausstehenden Zimmerrechnungen mit den 100 €.
7. Der Hotelier legt den Schein wieder zurück auf den Tresen.

In diesem Moment kommt der Reisende die Treppe herunter, nimmt seinen Geldschein und meint, dass ihm keines der Zimmer gefällt - und verlässt Rhodos.

Niemand produzierte etwas.

Niemand verdiente etwas.

Alle Beteiligten sind ihre Schulden los und schauen mit großem Optimismus in die Zukunft.

So, nun wisst Ihr Bescheid - so einfach funktioniert das EU - Rettungspaket. **Umgesetzt von v.h**

Laternenumzug durch Hohenfelde (R.H.)

Am Freitag, 30.9.11, lädt die Freiwillige Feuerwehr Hohenfelde recht herzlich zu einem Laternenumzug durch die Gemeinde ein. Start ist um 19.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Im Anschluss wird für das leibliche Wohl gesorgt, auf dem Festgelände stehen leckere Speisen und Getränke bereit. Über Ihre und Eure Teilnahme würden sich die Veranstalter sehr freuen.

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder des Vereins zur Förderung des Naturschutzes an der Mühlenau und Umgebung e.V. sind herzlich zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 30.9.11, 20.00 Uhr, Sitzungssaal im Bürgerhaus "Stakenteich", Köhn, eingeladen. Im Mittelpunkt des Abends werden die Wahlen stehen nachdem der langjährige Vorsitzende, Werner Appel, kürzlich sein Amt zur Verfügung gestellt hat. Ein Blick auf die aktuellen und zukünftigen Vereinsaktivitäten wird ein weiterer Schwerpunkt des Abends sein. Eine Einladung geht allen Mitgliedern rechtzeitig zu. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen. (R.H.)

Rennrad

Vor kurzem fuhr ich mit meinem (gebraucht) gekauften Rennrad, ich wiederhole

RENNRAD,

die 1979 Kilometer der tour de france ab und landete erschöpft an der „Blauen Perle“. Mit Freuden nahm ich ein isotonisches Getränk zum Muskelaufbau für die Rückfahrt zu mir.

Mein Blick schweifte über den Hohenfelder Strand und ich wählte mich an der Cote d`Azur. SCHNEEWEISSE Motoryachten zogen die Wasserskifahrer durch die ruhige See, am Horizont dümpelten drei, vier SCHNEEWEISSE Kreuzfahrtschiffe gen Norden und auch einige SCHNEEWEISSE Strandurlauber nutzten die wenigen Sonnenminuten, um sich in eben dieser Sonne in den wenigen SCHNEEWEISSEN Sandinseln des steinigen Strandes zu aalen. Alles schien stimmig, doch dann wurde ich unruhig.

Irgendetwas war neu, passte nicht in das Bild der SCHNEEWEISSEN französischen Mittelmeerküste. Nach langem Überlegen dämmerte es. Es waren nicht die netterweise aus dem Blickfeld versetzten Glascontainer, sondern der mit RABENSCHWARZEM Seesand (?) aufgefüllter Parkstreifen vor der „Blauen Perle“. Nun gut, dachte ich weiter, die Franzosen decken ihre Dächer ja auch mit schwarzem Schiefer und das passt ja dann auch zum hiesigen Regensommer. **M. Jaecks-Nielsen**

Ganz in Ihrer Nähe!
Bäcker Glüsing
Stakendorf • Schönberg, Eichkamp 28-30
Mo-Fr 6⁰⁰-18³⁰ Uhr • Sa 6⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

**Täglich
frische Brötchen
und Backwaren**

**Campingshop
Ostseestrand
Hohenfelde**

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 7⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr
Samstag: 7⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr + 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sonntag: 7⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr + 14⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr



Beitragsfreiheit für das 3. Kindergartenjahr

Einige Hohenfelder Mitbürger werden bei diesem Thema vermutlich mal wieder die Hände über dem Kopf zusammenschlagen und denken „Nicht schon wieder die alte Leier!“ oder „Ist doch sowieso nicht zu finanzieren!“. Selbstverständlich sei es jedem gewährt, zu diesem Thema seine eigene Meinung zu haben und diese zu äußern. Dennoch werden wir als SPD Hohenfelde nicht müde und setzen uns hierfür weiter ein.

Die Abschaffung der Kindergartengebühr war in unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2008 ein zentraler Punkt. Zwischenzeitlich hatte man auch auf Landesebene zumindest das 3. Kindergartenjahr für beitragsfrei erklärt. Diese Regelung wurde aber leider wieder rückgängig gemacht.

Mit der Verfolgung unseres Zieles wollen wir dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft wieder etwas familienfreundlicher und natürlich vor allem auch kinderfreundlicher wird. Leider ist es in unserem Land mittlerweile nicht unüblich, dass Paare mit Kinderwunsch zunächst vor der Frage stehen, wie man mit einem Kind über die Runden kommt. Unsere rückläufigen Bevölkerungsstatistiken belegen, dass man sich hier zu oft gegen das Kind entscheidet, um das eigene Leben ohne weitere Einschränkungen fortsetzen zu können. Dummerweise verspielen wir so auch unsere Zukunft, denn mal abgesehen von den Freuden, die uns unsere Kinder bescheren - die Kinder von heute sind die Steuerzahler von morgen. Und je besser deren Ausbildung, desto höher die späteren Verdienstmöglichkeiten und Steuerzahlungen. Familienfreundlichkeit und Bildung sind daher nicht zuletzt auch wichtige Grundlagen zur Verbesserung der zukünftigen Haushaltssituation, egal ob in Hohenfelde, Plön, Kiel oder Berlin. Sollten wir diesen Trend in der Bevölkerungsentwicklung nicht bremsen oder umkehren können, ist es absehbar, dass die staatlichen Leistungen zurückgehen und die Steuern steigen werden. Man denke hier z. B. einmal an das Missverhältnis zwischen arbeitenden Steuerzahlern und Renten- bzw. Pensionsempfängern in ca. 30 - 40 Jahren und stelle sich hier die Frage „Wenn man heute meint, nicht einmal die Kindergartengebühren finanzieren zu können, wie schafft man es dann in 30 - 40 Jahren unsere älteren Mitbürger zu versorgen?“

Sicherlich sind dies hochgesteckte Ziele für die Kommunalpolitik. Aber wir sind der Meinung, dass Politik nun mal in der Gemeinde anfängt und wir hier unsere Möglichkeiten auch ausnutzen und mit unserem Kindergarten ein Zeichen setzen sollten. Auch wir sind Realisten und haben auf Grund der leeren Gemeindegasse die vollständige Gebührenfreiheit auf das wieder abgeschaffte 3. Kindergartenjahr reduziert.

Gemessen an den Investitionen zur Unterhaltung der gemeindeeigenen Infrastruktur sind die erforderlichen Ausgaben für die Finanzierung des 3. Kindergartenjahrs sehr gering. Warum wollen wir nicht auch mal etwas mehr in die Unterhaltung unserer Gesellschaft investieren?

Sie kann es dringend gebrauchen. **Dirk Wulf**



H. Radzuhn · Inhaber Martin Eick
Heizung · Sanitär- und Solartechnik · Wartung und Reparaturen

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel
Telefon (0 43 81) 52 82 · Fax (0 43 81) 63 58
Mobil (0171) 3 56 28 84

Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen

Informationen zur Ausstellung "Strandkrabbe"

Die Naturausstellung in der "Strandkrabbe" nimmt so langsam Formen an. Wie der verantwortliche Vorsitzende des Vereins NaturErleben, Herbert Hick, mitteilte, wurden insgesamt 6 Gewerke für die Ausstellung öffentlich ausgeschrieben. Mittlerweile wurden alle Aufträge an Firmen mit Fertigstellungstermin Oktober/November 2011 vergeben. Eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus den Vereinen NaturErleben und Mühlenau und Umgebung erstellt derzeit Informationstexte für die Ausstellung und liefert das entsprechende Bildmaterial. Die erzielten Angebotspreise sind im geplanten Kostenbudget geblieben. Zur neuen Saison ist die Fertigstellung und die offizielle Einweihung geplant. (R.H.)

ALLES AUS EINER HAND

KOSMETIK **HOT** FUSSPFLEGE

Hairstylistin on Tour

Ihre mobile Friseurmeisterin für zu Hause

Nicole Daschke

Sie erhalten...

- Trendhaarschnitte
- Farbliche Veränderungen
- Fußpflege und Maniküre
- Pflegeprodukte

...das alles auch als Geschenkgutschein

Sie haben auch die Möglichkeit, mich in meinem kleinen Salon in der Kapellenstraße 29 zu besuchen, um sich frisieren, pflegen und verwöhnen zu lassen. Für eine individuelle, kostenlose Beratung bei Fuß-, Gesichts-, Haar- oder Kopfhautproblemen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin vereinbaren möchten, rufen Sie mich an.

Nicole Daschke
Kapellenstraße 29
24257 Hohenfelde
Tel: 04385 59 38 43
Mobil: 0163 44 92 55 0





Rikscha-Taxi

Die kleinen „Löwenzähne“ aus Hohenfelde freuen sich über ihr neues **Rikscha-Dreirad**.

Dem Kindergarten wurde von den Organisatoren des Fuchsberg-Flohmarktes eine Geldspende überreicht, von der dieses originelle Gefährt angeschafft wurde. Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich für diese großzügige Spende. An dieser Stelle seien nochmals die aktuellen Öffnungszeiten des Kindergartens erwähnt, Sie können je nach Bedarf zwischen folgenden Zeiten wählen: Montag bis Freitag 7.00 / 12.30 Uhr, 7.00 / 14.00 Uhr oder 7.00 - 15.00 Uhr. **Christiane Jedamzik, Leiterin des Kindergartens**



**NAGELDESIGN
MANIKÜRE
PEDIKÜRE**

Sonja Bröcker

**TERMINE
NACH VEREINBARUNG**

Alles rund um Ihre Nägel!

Kapellenstrasse 19a Telefon 04385-599404
24257 Hohenfelde Mobil 0171 8043696

DRK fährt ins Kieler Opernhaus

Der DRK-Ortsverein Hohenfelde lädt alle Mitglieder und Gäste recht herzlich zu einer Fahrt ins Kieler Opernhaus ein. Am Sonntag, 13.11.11, wird der berühmte Ballettklassiker „DER NUSSKNACKER“ aufgeführt. Das von E.T.A. Hoffmann geschriebene und von Peter Tschaikowski vertonte Stück zählt seit über einem Jahrhundert zu den populärsten Ballettstücken. Erzählt wird die Geschichte eines jungen Mädchens, das einen Nussknacker geschenkt bekommt und davon träumt, dass er sich in einen Märchenprinzen verwandelt. Für ein paar Stunden wird man aus dem Alltag in die romantische und fantasievolle Welt der Träume und Sehnsüchte entführt. Die Kosten für Fahrt und Eintritt betragen für Mitglieder Euro 30,00, für Gäste 32,00 Euro. Anmeldungen nimmt bis zum 25.10.11 Christel Podlech unter 04385 359 entgegen. **(R.H.)**

Über Stock und Stein, in die Matschrunden

Das vierte Stoppelfeldrennen, diesmal in Todendorf auf den Flächen von Jimmy Ehlers (Sachskamp), war wieder einmal ein voller Erfolg, obwohl der Kurs durch den Regen sehr aufgeweicht war. Gute Vorbereitung, Sicherheit durch die gut eingewiesenen Feuerwehrleute aus Tröndel und Akzeptanz der Anlieger sind wichtige Voraussetzungen für diese Art von Veranstaltung. Fast 40 Meldungen für so ein „just for fun Spektakel“ sprechen eine deutliche Sprache. Abgerundet durch eine Kinderbetreuung, Labsal für Leib und Seele ließ unzählige Besucher die manchmal artistischen Fahrkünste verfolgen.

Ob ein „Halbprofiteam“ wie Stor Patters (Dicke Titten) aus Lütjenburg oder der Emkendorfer Henny Hameister mit seinen Brüdern und ihrem Trabbi/ Schiroco Eigenbau ihre Runden drehten war den Besuchern egal, der Einsatz und die Leistungen wurden mit Applaus honoriert.

Ewald Schöning aus Bollbrügge und die Herren vom Jägerberg bilden so langsam den Veranstaltungsnabel im nördlichen Kreis Plön. Das betrifft nicht nur technische Vorhaben, sondern auch musikalischen Darbietungen. Ich erinnere mich gern an Torf Rock und freue mich auf die AC DC Cover-Band im übernächsten Jahr. **H.K.E.**

Fischerklause



Die Gaststätte am Hohenfelder Strand

Leckere Speisen und Getränke zu fairen Preisen.

Weitere Informationen
(u.a. unsere regelmäßigen Aktionen und die
aktuellen Öffnungszeiten)
finden Sie auf unserer Homepage
www.Fischerklause-Hohenfelde.de

Das Team der Fischerklause freut sich
auf Ihren Besuch !!!

Fischerklause, Strandstrasse 21, Hohenfelde,
Tel. 0171 7885171



HERD UND BERNDT
 Bauunternehmung GmbH
 NEU-, AN- UND UMBAU

Tel.: 0 43 84 - 58 74
 Fax: 0 43 84 - 58 75

24238 Selent, Kösterberg 12

Kapellenstraßenfest 2011

Alle zwei Jahre findet nun unser Straßenfest statt. Nachdem die letzten zwei Male bei Heike Wichelmann gefeiert wurde, sollte es nun wo anders stattfinden. Es hat sich auch gleich jemanden gefunden.:

Janine Wäbs stellte ihr Grundstück und ihre Zeit zur Verfügung. Bei zwei Vorbesprechungen, mit reger Teilnahme der Anwohner und viel Spaß, wurden auch gleich Einzelheiten besprochen und Aufgaben verteilt.

Es sollte wieder eine Tombola und das Wurstknobeln stattfinden und noch ein paar andere lustige Späßchen.

Am Mittwoch vor dem Straßenfest, wurde das Zelt vom Festplatz abgebaut und mit fleißigen Helfern in der Kapellenstrasse, unter Erprobung des Bieres, wieder aufgebaut. Nun war Daumendrücken angesagt, dass das Wetter mitspielt.

Samstag, der 09.07.2011, 17 Uhr. Startschuss für unser Straßenfest.

Die Sonne scheint, der Grill ist an, die Salate, Brote, Nachtische sammeln sich, alle strahlen vor lauter Freude und guter Laune. Der Tombolatisch bricht fast zusammen unter den ganzen Präsenten. Vielen Dank an die Sponsoren, wie z.B. Bäckerei Glüsing, Straußenfarm, Möllers Fischhus, Mediendom, Familie Fischer, "Fischerklause" Heiner Övermöhle und nicht zu vergessen unseren Herrn Klein, der uns auch immer so toll mit seiner Kühltruhe unterstützt. Vielen Dank auch an unsere fleißigen Damen für das Einkaufen und Verpacken.

An die kleinen Straßenbewohner wurde auch wieder gedacht. Für sie war ein Spiele parkour aufgebaut und es gab eine Extratombola.

Gerade als es mit dem Grillen losgehen sollte, machte uns das Wetter doch noch einen Strich durch die Rechnung. Der Schauer hielt aber nicht lange an und in der Tombola gab es auch einen Regenschirm.

Das Essen schmeckte trotzdem und der guten Laune tat es auch keinen Abbruch.

Spätestens als die Tombola losging waren einige Lacher sicher. Manch einer sicherte sich gleich ein komplettes Frühstück mit Brötchengutschein, Kaffee, Honig, usw...

Ein anderer ein Brandingeeisen. Ob seine Frau schon einen „Meins“-Stempel hat oder doch das Fleisch...?

Ein anderer gewann eine Fliegenklatsche und freute sich über das neue „Spielzeug“!!!

Manch neues Getränk wurde erkundet und ausgetauscht.

Heike Thiel überraschte uns dann noch mit einem Schätzspiel, bei dem Diana super getippt hatte und als Gewinn eine tolle ICE Watch gewonnen hat. Vielen Dank Juwelier Happe.

Das Wurstknobeln fand auch wieder guten Anklang. Leider konnten nicht alle guten Ideen, die noch auf Lager waren, umgesetzt werden, aber in zwei Jahren kommt das nächste Straßenfest, diesmal wohl auf der anderen Straßenseite.

Gefreut haben wir uns über den Besuch unseres Bürgermeisters Heiner Övermöhle.

Und ganz besonders über das Erscheinen unserer neuen Mitbewohner Familie Petter, die sich die Gelegenheit nicht haben nehmen lassen, sich uns persönlich vorzustellen, nach dem sie sich uns schon im Frühjahr mit einem Brief vorgestellt haben, was wir „alten“ Anlieger ganz toll fanden.

Mal sehen, wen wir 2013 als neue Mitbewohner der Straße begrüßen dürfen. Denn bei jedem Straßenfest waren neue Gesichter dabei.

Das Straßenfest war wieder eine schöne Feier und wir hoffen, dass Petrus beim nächsten Mal ein einsehen mit uns hat, damit auch wieder getanzt werden kann.

Danke Kapellenstraße **Jutta Daschke**

Ende der politischen Sommerpause

Mit der Bau- und Wegeausschusssitzung am 27.9.11 endet die politische Sommerpause in Hohenfelde. Am Donnerstag, 6.10.11, tagt der Fremdenverkehr-Umwelt-Sport- und Kulturausschuss. Die Termine für den Finanzausschuss und die Gemeindevertretersitzung standen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Sie finden alle Termine mit den entsprechenden Tagesordnungen auf der Gemeindehomepage. Dort können Sie auch die Sitzungsprotokolle nachlesen. **(R.H.)**

Kreisfeuerwehrtag unserer Jugendfeuerwehr

Viele Punkte sammeln bei den verschiedenen Aufgaben wie der Heiße Draht, Minigolf, Schubkarrenrennen, Gewichte schätzen, Stelzenlaufen oder eine Strickleiter bauen war die Aufgabe unserer Jugendfeuerwehr "An der Hufe" beim Kreisfeuerwehrtag am Schönberger Strand. Die jungen Damen und Herren aus unseren Dörfern gemeisterten die Anforderungen mit Bravur. Von 19 angetretenen Mannschaften wurden sie Dritter und freuten sich über 50,00 Euro für die Kasse. Glückwunsch und weiter so. **H.K.E.**

Wenn Politiker an ihre Grenzen stoßen

Fast jeder von uns kennt dies Gefühl und erinnert sich an Situationen, die er grad so bewältigt hat und sich nicht noch mal wieder wünscht. In solcher Lage befinden sich zur Zeit die Mitglieder des Deutschen Bundestages: Wie soll und kann Griechenland aus seiner Krise geholfen werden? Wie viel Zeit ist dazu nötig, wie viel Einwirken von außen möglich? In dieser Krise gibt es offenbar keinen „alternativlosen“ Weg. Über die weit reichenden Folgen beider Möglichkeiten Eurozone weiter mit oder auf unabsehbare Zeit ohne Griechenland streiten sich Fachleute, streiten sich die Politiker, streiten sich die Bürger. Es scheint mir bei den derzeitigen Diskussionen eher darum zu gehen, welche Entscheidung die schlimmeren Auswirkungen hat, nicht den wahrscheinlichsten Erfolg. Dabei lässt sich die Politik von ihren Gegenspielern in den Finanzmärkten derartig verunsichern, dass diese aus der momentanen Konfusion und Ratlosigkeit kurzfristig verantwortungslos Kapital schlagen.

Da ist jetzt ein Zusammenstehen, eine europäische Solidarität angesagt und kein Egoismus einzelner Staaten nach dem Motto „Rette sich, wer kann“! Wenn wir uns in krisenfeste Nord-Euroländer und anfällige Süd-Euroländer auseinander dividieren lassen, ist das der Anfang vom Ende europäischen Bewusstseins, europäischer Verantwortung, der europäischen Einigung überhaupt. Es wird kein Weg an gesamteuropäischer Wirtschafts- und Finanzpolitik vorbeiführen. Und das bedeutet ein Aufgeben von nationalen Befugnissen.

Wir Deutsche sind nach der Wiedervereinigung mit einem wesentlich größeren Finanzproblem fertig geworden. Peer Steinbrück erinnert in einem Spiegel-Interview daran, dass wir damals 2000 Milliarden Euro in 20 Jahren gestemmt haben, also 100 Milliarden jährlich und fragt, ob wir da nicht über mehrere Jahre 1/10 dieser Summe für die Einheit Europas ausgeben sollten. Seinerzeit kam doch auch niemand auf die Idee, den bankrotten Osten Deutschlands sich selbst aus dem Sumpf ziehen zu lassen, was ja auch niemals gelungen wäre.

Griechenland rauszuschmeißen käme mir so vor wie den erschöpften Ruderer einer Mannschaft aus dem Boot zu werfen ohne sich zu scheren, ob er schwimmend das rettende Ufer erreicht. Wir mögen in dieser Lage dem Tandem Merkel/Steinbrück nachtrauern, das im ersten Teil der Finanzkrise Stehvermögen besaß und entscheidend zur Bewältigung beitrug. Wenn es im Bundestag um die Rettung Griechenlands geht, wünsche ich den Abgeordneten aller Parteien trotz unklarer Faktenlage den Mut zum Durchhalten. In schwierigen Grenzsituationen ist politisches Gespür gefragt und überzeugende Präsenz. Davon ist in der schwarz-gelben Chaos-Koalition nichts zu sehen, und ich vertraue einmal mehr der SPD-Führung mit Steinbrück, Steinmeier und Gabriel & Co.

Lassen wir uns nicht bange machen!

Euer Theo Tönker.



Ich informiere Sie gerne:

Hans-Jürgen Lewke
Bezirksbeauftragter
Am Sonnenbogen 1
24257 Hohenfelde
Telefon (04385) 59 96 27
Telefax (04385) 59 37 72
Mobil (0160) 4 47 74 67
Hans-Juergen.Lewke@debeka.de

Festzinsgarantie

bis zur letzten Rate –
wo gibt's denn so was?

Sie möchten bauen, kaufen oder renovieren und sicher kalkulieren? Dann ist **Debeka-Konstant** – unser günstiges Darlehen in Verbindung mit einem Bausparvertrag – genau das Richtige.

Wir bieten Ihnen eine Baufinanzierung nach Maß, mit einer Zinsbindung über die gesamte Laufzeit.

Sprechen Sie mit uns. Wir informieren Sie gerne.



Debeka

Bausparkasse AG
Ihre Baufinanzierungsbank

Mit Sicherheit zu Ihrem Vorteil.

Hauptverwaltung:
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18
56054 Koblenz
Telefon: (0261) 94 34 - 8 76
Telefax: (0261) 94 34 - 8 99
www.debeka-bauwelt.de

**Braasch
Immobilien**

Ines Braasch

Aukamp 14
24257 Schwartbuck

Telefon 04385 - 218
Mobil 0173 - 7164022

braasch-immobilien@t-online.de
www.braasch-immobilien.de

Wendland Bau

Zimmerei u. Treppenbau
Planung und Beratung

Treppen Fußböden Wände
 Dächer Gauben
 Fundamente
 Asbestentsorgung
 Zäune Ställe

Büro 04385 5250 Inhaber: Herbert Wendland
 Fax 04385 5251 Techn. Leiter: Sönke Wendland
 Herbert 0172 4279891 **Mühlen 41**
 Sönke 0172 9404284 **24257 Köhn**
 Mail info@wendland-bau.de




„Heuchelei bei den Strompreisen“

Nun ist den Parteien mit Blick auf das Wahlvolk derzeit kein Vorschlag radikal genug, die Marktmacht der Stromkonzerne zu brechen. Das „haltet den Dieb“ - Tremolo der Energiepolitiker zu den Profiten der Unternehmen klingt recht verwegen. Schließlich belastet der Staat den Strompreis mit der Mehrwertsteuer, der Stromsteuer sowie den Abgaben zur Förderung erneuerbarer Energien. Insgesamt beruhen 40 Prozent des Strompreises auf staatlichen Vorgaben. Die Politik muss folglich nicht Verbraucherfreund spielen, sie kann es morgen sein. Eine ermäßigte Mehrwertsteuer auf den Stromverbrauch nach britischem Beispiel (4,8 Prozent) und eine mindestens halbierte Stromsteuer sorgen für eine für eine spürbare Entlastung der Stromkunden. Die Zeit ist reif!!v.H.

Drei tolle Fußballtage in Schwartbuck

Auf dem Gelände des Schwartbucker Waldstadions fand vom Fr. 08. bis zum So. 10.07.2011 ein dreitägiges „INTERSPORT kicker Fußballcamp“ statt. Insgesamt nahmen 63 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren an diesem Fußballcamp teil, wobei nicht nur Kinder der SG Schwartbuck/Hohenfelde teilnahmen, sondern auch mehrere Kinder der umliegenden Vereine, und sogar einige Kinder aus anderen Bundesländern.

Das „INTERSPORT kicker Fußballcamp“ ist derzeit Europas größte und erfolgreichste Fußballschule. Für das Fußballcamp in Schwartbuck wurden zwei professionelle Trainer zur Verfügung gestellt, die mit Unterstützung der Jugendtrainer Nicole Groß, Christof Leßmeiser, Thomas Apelt, Jörg Nohns, Joachim Prieß, Dirk Rönnau und Stefan Hensch von der SG Schwartbuck/Hohenfelde die vielen Trainingseinheiten während des Fußballcamps leiteten. Wofür sich der jüngst renovierte Rasenplatz im Schwartbucker Waldstadion übrigens als optimale Austragungsfläche erwies.

Höhepunkte des täglichen Trainings waren sicherlich die Einzelwettbewerbe „Elfmeterkönig“, „Härtester Bums“ und „Dribbelstar“. In der Kombination aus diesen Einzelwettbewerben und dem täglichen Mannschaftstraining konnte jedes Kind neben der Verbesserung seiner Fähigkeiten in punkto Koordination, Technik und Laufschnelle, auch noch Punkte für den „Champ des Camps“ sammeln. Diesen Titel konnte sich am Ende Kevin Lange aus Mecklenburg-Vorpommern sichern. Der Lohn für diesen Titel ist die Teilnahme an einem weiteren Fußballcamp, bei dem es unter anderem ein Stipendium am Deutschen Fußball-Internat im Wert von 18.000 € zu gewinnen gibt. Neben einem so genannten Ausrüstungspaket für die Trainingseinheiten, bestehend aus Camptrikot, Hose, Stutzen, Ball, Trinkflasche, Erinnerungsmedaille und Erinnerungspokal, wurden alle Campteilnehmer auch tagsüber mit schönem Wetter belohnt. Leider legte das schöne Wetter dann abends und nachts einige Pausen ein, so dass die für die Übernachtung der Kinder und Trainer errichtete „Zeltstadt“ am Rande des Schwartbucker Waldstadions einigen Regen aushalten musste.

Der „Hingucker“ des Fußballcamps war ein riesiger „Footballdome“, welcher als Sammel- und Anlaufpunkt vor und nach den Trainingseinheiten auf dem Rasen des Schwartbucker Waldstadions errichtet worden war.

Zum Abschluss des Fußballcamps fand am Sonntagnachmittag ein so genanntes „Eltern-Kinder-Spielefest“ statt, bei dem die Eltern der „Campkinder“ dann gegen ihren Sohn oder ihre Tochter zum Beispiel beim Fußballradar oder im Hindernisparcours gegeneinander antraten. Dieser Programmpunkt sorgte bei schönstem Sommerwetter für zahlreichen Besuch im Schwartbucker Waldstadion.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die freiwilligen Helfer Edina Apelt, Yvonne Kißler, Bianca Paustian, Birte Lammert, Steffi Nohns, Steffi Bachert, Tim Winter, Sascha und Gundolf Nohns, sowie an die Unterstützer Hannes Baudach, Hans Semmler und Adolf Pakula. Die Gewährleistung der Vollverpflegung während der drei Tage ist hauptsächlich folgenden Sponsoren zu verdanken: dem Einkaufsmarkt MARKANT in Schönberg/Holstein, dem Gasthaus LUV & LEE in Schwartbuck, der Gaststätte FISCHERKLAUSE in Hohenfelde, der Bäckerei GLÜSING in Stakendorf und den SCHWARTAUER WERKEN in Bad Schwartau.

Stefan Hensch

Altkleidersammlung, einmal anders

Nach dem letzten Starkregen kam es in den Pumpen der Abwasseranlage in Emkendorf zum Höhepunkt der bisherigen Ausfallgründe. Nicht Ohrreinger, Hygienebinden, Tampons, Unterhosen, Slips oder Oberhemden blockierten die Pumpen. Ein komplettes ehemals weißes Sommerkleid war die Ursache, der den Pumpenbehälter fast zum überlaufen brachte. Die Techniker der Wartungsfirma aus Gettorf waren begeistert, so edle Stücke hielten sie selten in den Händen. Jeder sollte die Anlage ordnungsgemäß „füttern“, denn die illegale Entsorgung wird u.U. mit erhöhten Gebühren bezahlt. **H.K.E.**

Lars SCHNEEKLOTH

Phone : 0 43 85 / 8 44
 Fax : 0 43 85 / 59 95 12
 Mobil : 01 70 / 5 33 68 27



Gleschendorf 23
 24321 Tröndel

Zimmerei
 Innenausbau
 Bauunternehmen

HOLZBAU

Die Erneuerbare - vor Kernenergie

Etwa 20 Prozent der weltweit genutzten Energie stammt aus erneuerbaren Energien 77 Prozent liefern Öl, Gas und Kohle und nur 3,3 Prozent stammen aus den weltweit 440 Kernreaktoren, so die Zahlen der Internationalen Energieagentur.

„Der Anteil Erneuerbarer Energien wächst weiter. In Deutschland setzen wir mit dem Ausbau Erneuerbarer Energien auf die weltweit bedeutendste Schlüsseltechnologie der Zukunft. Das Loch, das durch knapper werdende Öl-, Gas- und durch Uranreserven gerissen wird, kann nur durch Erneuerbarer Energien geschlossen werden“, so Milan Nitzschke, Geschäftsführer des Bundesverbandes Erneuerbare Energie (BBE). In Europa haben Erneuerbare Energien ebenfalls die Nase vorn. In der Europäischen Union tragen sie zu 9 Prozent zum Gesamtenergieverbrauch bei und haben die Kernenergie mit 7,4 Prozent abgehängt.v.H.

Kein Hundeklo!!

Nein, eine großzügige Fläche um "Hundegeschäfte" zu erledigen sollte es nicht werden, aber der Anfang ist gemacht. Die Stellfläche für Tisch und Bänke wurde gepflastert. Eine Gemeindebekanntmachungstafel, ein Informationskasten für Wanderer und Radfahrer sowie ein Müllbehälter wurden am Schloßbergteich in Emkendorf aufgestellt. Zaunelemente wurden an den Teich versetzt. Wanderer und Radler können kommen! Danke an alle Beteiligten.

Hundebesitzer sollten um diese Fläche einen großen Bogen machen. **H.K.E.**

Starkregen in Schwartbuck

Am 24. August in den späten Abendstunden wurde unsere Region von einem starken Gewitter mit sintflutartigen Regenfällen heimgesucht. In gut einer Stunde ergossen sich ca. 50 Liter Wasser auf einen m² Boden. Der durch den häufigen Regen der vorangegangenen Wochen gesättigte Boden war nicht in der Lage weiteres Wasser aufzunehmen, auch der Kanal konnte diese Wassermassen nicht bewältigen. Aus Kontrollschächten und Straßenabläufen drückte das Wasser an die Oberfläche und verschärfte die Situation. Vieles erinnerte an den „Jahrhundertregen“ im August 2002. Wieder waren die Bereiche Ellerbek, die Dorfstraße in Höhe alte Schlachtereie und die Dorfstraße Ecke Maaskamperweg mit Folgen bis in den Birkenweg besonders betroffen. Keller und Wohnungen wurden trotz unermüdlichem Einsatz der Feuerwehr überflutet.

Bei einem Treffen vor Ort mit dem für die Kanalsanierung zuständigen Dipl. Ing. Ulrich Hauck, dem Verbandsvorsteher des Gewässerunterhaltungsverbands Selenter See Hauke Seydler, dem Bürgermeister, Gemeindevertretern und Anwohnern wurden die Probleme angesprochen und nach Lösungen gesucht. Um wirklich nachhaltige Lösungen zu finden, wurde das Ing.-Büro Hauck beauftragt, Pläne und Berechnungen der Ortsentwässerung und des GUV Selenter See zusammenzuführen und der Gemeindevertretung Lösungsvorschläge zu machen. Die Behebung dieser akuten Probleme in der Ortslage muss der geplanten und notwendigen stufenweisen Sanierung der Ortsentwässerung vorgezogen werden. Ein deutlicher Anstieg unserer Abwasserpreise wird sich in Anbetracht dieser Situation nicht vermeiden lassen.

(Peter Manzke)



HOTEL, RESTAURANT und VINO THEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755

TELEFAX 04385 1777

Email www.info@luvundlee.de

RESTAURANT

MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND
APPARTEMENTS FÜR
VIER BIS SECHS PERSONEN
60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER
SUITEN
45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG
17.30 - 24.00 UHR

KÜCHE
18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG
11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE
11:30 - 13:30 UHR
UND
18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG

**Hof Haupt Hohenfelde - Ostpreussenweg 8
Fleisch - Wurst - Marmelade - Eier**

gesundes Fleisch durch natürliche Aufzucht



besuchen Sie uns, sehen Sie sich unsere Tiere an und Sie "wissen", wie unser Fleisch schmeckt

Zu unserem Sortiment gehören u.a.

Schwein, Lamm, Ente, Hähnchen, Kaninchen, Gans

aktuelle Angebote

Lammfleisch:	Ganze/Halbe Lämmer (nach Absprache zerlegt)
Gewicht:	ganzes Tier ca. 20-30 kg
Preis:	9 Euro pro kg

sehr zart und schmackhaft, da erst 10 Monate alt

für's Weihnachtsfest

Pekingenten (ca.3-4kg) und Gänse können jetzt vorbestellt werden

Interesse/Fragen: rufen Sie uns gerne an

Tel: 04385 - 59 3456 ab 30,- Bestellwert liefern wie gerne ins Haus

Schwartbucker Termine (MMM)

- Do. 06.10. - Stammtisch im Luv und Lee
 - Sa. 08.10. - Laternenumzug mit dem V f L
 - Sa. 22.10. - Kölschabend im Luv und Lee
 - Sa. 29.10. - Bücherflohmarkt im Dorfgemeinschaftshaus
 - Do. 03.11. - 20.00 Uhr Stammtisch im Luv und Lee
 - So. 13.11. - Volkstrauertag am Ehrenmal um 9.30 Uhr
 - Sa. 19.11. - Adventbasar des Schützenvereins im DGH
 - Sa. 26.11. - Tannenbaumanleuchten am DGH
 - Do.01.12. - Stammtisch im Luv und Lee
 - Fr. 02.12. - Sparclubauszahlung und Essen
 - Sa. 03.12. - Weihnachtsfeier V f L
 - Fr. 09.12. - Weihnachtsfeier Feuerwehr
 - Sa. 10.12. - Grünkohllessen Schützenverein
 - Sa. 10.12. -Busreise zum Basthorster Weihnachtsmarkt
 - So. 11.12. - Adventskaffee der Gemeinde um 15.00 Uhr
 - So. 11.12. - 19.30 Uhr Gospelkonzert in Giekau
 - Mi. 21.12 - Weihnachtsfeier der Schwartbucker Schule
 - Do. 05. Januar 2012 - Stammtisch im Luv und Lee
 - So. 08. Januar 2012 - Neujahrsempfang im DGH
- Termine auch ganz aktuell unter:
www.schwartbuck.de oder www.spd-schwartbuck.de**

Terminübersicht Tröndel (H.K.E.)

- 02.10.11 19:00 Uhr Laternenumzug ab Alten Ffw- Haus
 - 07.10.11 20:00 Uhr Lesung Erich Kästner im DGH
 - 13.10.11 15:00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag
 - 27.10.11 20:00 Uhr Bau-/Wasser-/ Umweltausschuss
 - 28.10.11 DRK Blutspendeaktion im DGH
 - 03.11.11 20:00 Uhr Jugend-/ Kultur-Seniorenauss.DGH
 - 10.11.11 15:00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag
 - 17.11.11 20:00 Uhr Finanzausschuss im DGH
 - 18.11.11 20:00 Uhr Lesung Klaus Groth im DGH
 - 25.11.11 19:30 Uhr SPD Fraktions-/Mitgliedersitzung
 - 10.11.11 ab 11:00 Uhr Weihnachtsmarkt Gut Basthorst
 - 03.12.11 11:30 Uhr Adventfeier SoVD Giekau
 - 08.12.11 15:00 Uhr Seniorenkaffeenachmittag
 - 08.12.11 20:00 Uhr Gemeindevertretersitzung im DGH
- Weitere Termine unter www.spd-ov-troendel.de und gemeinde-troendel.de

Impressum

Herausgeber:

SPD -Ortsvereine: Hohenfelde
Schwartbuck
Tröndel

Verantwortlich:

Ronald Husen
Maren Mecke- Matthiesen
Hans Hermann Kobs

Hans Hermann Kobs

e- mail kobs-troendel@web.de

Redaktion:

Hans H. vom Hofe	(v.h.)	Tel: 04385 1015
Ronald Husen	(r.h.)	Tel: 04385 887
Hans H. Kobs	(H.K.E.)	Tel: 04381 1354
Peter Manzke	(PM)	Tel. 04385 603
Maren Mecke- Matthiesen	(M.M.M..)	Tel: 04385 5317

Veranstaltungskalender Hohenfelde R.H.

- 27.09.11 Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
- 30.09.11 Laternenumzug Freiwillige Feuerwehr
- 02.10.11 Erntedank mit Kirchenchor Kirche Giekau
- 05.10.11 Abend mit Kartoffelbuffet DGH Köhn Landfrauen
- 06.10.11 Sitzung des Fremdenverkehr-, Umwelt-, Sport- und Kulturausschusses
- 29.10.11 Bücher-Kaufhaus-Markt DGH Schwartbuck Landfrauen
- 12.11.11 Skat und Knobeln, Sportheim SG Hohenfelde
- 13.11.11 Theaterfahrt „Der Nussknacker“ - DRK
- 16.11.11 Bücherinsel Heikendorf Giekauer Kroog Landfrauen
- 27.11.11 Adventsbasar und Tannenbaumanleuchten Strandkrabbe
- 01.12.11 Fahrt zum Weihnachtsmarkt Stocksee DRK
- 01./02.12.11 Gemeindepokalschießen Schützenstand SG Hohenfelde
- 07.12.11 Weihnachtsfeier DRK
- 09.12.11 Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier SPD
- 10.12.11 Fahrt zum Weihnachtsmarkt Gut Basthorst SPD

weitere Termine aktuell unter www.spd/hohenfelde.de



Die glücklichen Preisträger des Schwartbucker Dorffestes. Auch alle anderen der zahlreichen Besucher des Dorffestes hatten viel Spaß auf dem von Vereinen, Gemeinde und Feuerwehr wie gewohnt sehr gut ausgerichteten Dorffest. Auch das neue Orga-Team um Birte Lammert hatte alles im Griff.